

# Lehren Sie

Ihr Publikum den Unterschied zwischen einem Buch und einer bloßen Buchattrappe, indem Sie sich stets *nachdrücklich* für Die Bücher der Rose verwenden!

VERZEICHNIS UND BEZUGSBEDINGUNGEN VOM VERLAG WILHELM LANGEWIESCHE-BRANDT, EBENHAUSEN BEI MÜNCHEN

Prof. Dr. Dautwitz

Berlin-Friedenau, 13. 9. 28.

Sehr geehrter Herr Sohnrey!

Für die liebenswürdige Dedikation aus Ihrem Verlage „Briefe an einen jungen Arzt“\*) von Dr. Haebelin möchte ich Ihnen meinen herzlichsten Dank aussprechen. Ich habe das Buch mit grossem Interesse gelesen und eine grosse Freude, einen wahren ästhetischen Genuss davon gehabt, werde es sehr oft wieder lesen! — Sie verzeihen gütigst, wenn mein Dank aus diesem Grunde etwas verspätet eintrifft.

Der Autor ist ein geistvoller Mann, ein Arzt von tiefgründigem Wissen, grosser Erfahrung und Begeisterung für seinen Beruf, ein Philosoph, Kunstkenner und -liebhaber, zugleich Welt-, Menschenkenner und -freund, beseelt von wahren Optimismus und überzeugtem Gottesglauben, Eigenschaften, die den Arzt in vollkommener Weise zu dem stempeln, was er sein soll und muss.

Bewegt werden auch Sie in Erinnerung an unseren lieben Verstorbenen den Brief VIII über die Schrumpfniere gelesen haben.

Die Diktion so schön, der Stil so meisterhaft!

Sie haben mir, verehrter Herr Sohnrey, mit diesem Buch eine grosse Freude gemacht, und danke ich Ihnen nochmals herzlich dafür.

Mit der Bitte, mich Ihrer verehrten Frau Gemahlin bestens empfehlen zu wollen und verbindlichsten Grüßen für Sie

Ihr sehr ergebener

Professor Dautwitz

\*) Ganzleinenband M. 3.50  
Verlag Deutsche Landbuchhandlung, Berlin SW 11



Ⓩ Soeben erscheint in dritter Auflage:

## Luther als deutscher Volksmann

Ein Volksabend v. Dr. H. Mosapp.  
Preis M. 1.— **Vorzugsangebot!**

Vollständ. Stoffdarbietung: **Vortrag,  
Gedichte und Gesänge** für eine  
erhebende Lutherfeier

Verlag: Friedr. Emil Perthes, Gotha